



ibml

Führende Bank modernisiert Lockbox-Dienste

Austausch der alten NCR iTran-Scanner
durch ibml FUSION-Scanner der nächsten
Generation

Was tun Sie, wenn vertraute Technik das Ende ihrer Lebensdauer erreicht? Als führende Bank setzen Sie Technologien der nächsten Generation ein, um eine Grundlage für künftiges Wachstum und Erfolg zu schaffen.



Das hat auch eine große regionale Bank getan, indem sie die iTran-Scanner, auf die ihre Lockbox-Verarbeitung lange Zeit angewiesen war, durch ibml FUSION-Scanner ersetzte.

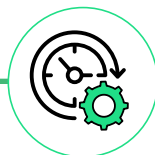
Die Situation

Der Lockbox-Markt befindet sich im Umbruch

Verbraucher und Unternehmen nutzen ACH-Payment und andere elektronische Zahlungsverfahren und gehen zur Online-Rechnungszahlung über. Die Banken erfassen mehr Daten aus den Überweisungsdokumenten, die sie im Namen ihrer Lockbox-Kunden erhalten, um die Unternehmen bei der Aktualisierung ihrer Kreditorenbuchhaltungssysteme zu unterstützen.

Für manche Unternehmen müssen die Banken mehrere Datenfelder aus einem einzigen Dokument extrahieren. Zudem lagern immer mehr kleine Unternehmen ihre Business-to-Business-Forderungen an Anbieter von Lockbox-Verarbeitung aus, um ihre Gemeinkosten zu senken und ihre Abläufe zu rationalisieren, wenn ihre Mitarbeiter remote arbeiten. Dies war der Hintergrund für eine regionale Bank, die Kunden im Süden der USA, im Mittleren Westen und in Texas betreut.

Die Bank bearbeitet B2B-Forderungen (Wholesale-Lockbox) und C2B-Forderungen (Retail-Lockbox). Die Lockbox-Kunden der Bank setzen sich aus kleinen Unternehmen, Versorgern, Kreditverarbeitungsunternehmen, großen Krankenhausnetzwerken und einer nationalen Apothekenkette zusammen.



Die Bank betreibt drei Standorte für die Lockbox-Verarbeitung und greift in drei weiteren Städten auf die Lockbox-Dienste von Drittanbietern zurück. Während viele Banken ihren Lockbox-Service in den letzten Jahren geschlossen haben, hält diese Regionalbank an diesem Modell fest und betrachtet es als einen grundlegenden Kundenservice.

Es ist nicht unüblich, dass der gesamte Bargeldfluss eines Unternehmens über die Lockbox-Dienste der Bank abgewickelt wird. Um ihre Kunden bei der Verwaltung dieser Barmittel zu unterstützen, kann die Bank überschüssige Mittel für die Rückzahlung von Krediten oder für Investitionen verwenden.

Die Lösung

Bereitschaft zur Lockbox-Verarbeitung

Die jüngste Investition der Regionalbank in neue Hochgeschwindigkeitsscanner von ibml ist ein Beispiel für ihre Bereitschaft zur Lockbox-Verarbeitung. Die Bank setzte zuvor iTran-Scanner von NCR ein, um die Papierschecks und Überweisungsdokumente zu scannen und zu verarbeiten, die sie im Namen ihrer Lockbox-Kunden erhalten hat.

Die Bank betrieb drei iTran-Scanner an ihrem Hauptstandort für die Lockbox-Dienste und zwei weitere iTran-Scanner in einer anderen Einrichtung. Jahrelang waren die iTran-Scanner von NCR das Zugpferd der Lockbox-Branche im Einzelhandel und wurden von vielen führenden Banken und Drittanbietern eingesetzt.

Der Bank war jedoch bewusst, dass sie ihre iTran-Scanner ersetzen musste, als NCR vor vier Jahren ankündigte, dass sich die Scanner dem "Ende der Lebensdauer" nähern würden und das Unternehmen keine Ersatzteile mehr für das Gerät bereitstellen könne.

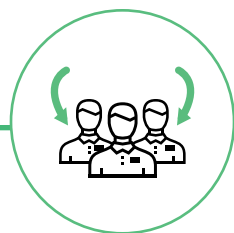


Die iTran-Scanner von NCR wurden vor mehr als zwei Jahrzehnten entwickelt. Da der Wartungsdienstleister der Bank nicht garantieren konnte, dass er in der Lage sein würde, Ersatzteile zu beschaffen, begann die Bank, nach anderen Scannern Ausschau zu halten.

Zu diesem Zeitpunkt entdeckte die Bank die nächste Generation der ibml FUSiON-Scanner.

Der ibml FUSiON ermöglicht unterschiedliche Erfassungsprozesse in einer optimierten Lösung. Er macht Gebrauch von einem offenen Spur-Design und linearer Intelligenz bei rasanten Durchsatzgeschwindigkeiten von bis zu 730 A4-Seiten pro Minute und 938 Schecks pro Minute. Als weltweit schnellste, intelligente und skalierbare Dokumentenerfassungsplattform beschleunigt der FUSiON geschäftskritische Anwendungen wie die Lockbox-Verarbeitung im Einzel- und Großhandel, indem er Informationen aus Dokumenten in digitale Prozesse extrahiert und so eine digitale Transformation ermöglicht.

ibml ist bereits führender Anbieter von Intelligent Document Processing (IDP)-Technologie für die meisten Großhandelsanbieter von Lockbox-Systemen in den Vereinigten Staaten.



Eine persönliche Vorführung der ibml FUSiON-Scanner überzeugte die Bank davon, dass die FUSiON-Scanner die Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit bieten, die sie für einen so wichtigen Service wie die Lockbox-Verarbeitung benötigt. Die Bank wusste auch, dass die multifunktionalen FUSiON-Scanner, die für die Verarbeitung von Dokumenten fast jeder Größe ausgelegt sind, die Papierschecks und Überweisungsbelege in Coupongröße für die Lockbox-Kunden problemlos verarbeiten können.

Die ibml FUSiON-Scanner boten auch eine überzeugendere Betriebskostenbilanz als andere Scanner, die die Bank evaluierte. Einige der anderen Technologien, die die Bank im Blick hatte, hätten viermal so viel gekostet wie ein FUSiON-Scanner.

Die Bank ersetzte die drei iTran-Scanner an ihrem Hauptstandort durch zwei ibml FUSiON-Scanner. Die Scanner nutzen die Retail Lockbox Processing Software ImageRPS von Deluxe.

Nach dem Kauf der FUSiON-Scanner Anfang 2021 begann das Support- und Anwendungsentwicklungsteam der Bank mit der Erstellung und dem Testen von Sortiermustern für die Lockbox-Kunden der Bank. Ende 2021 begann die Bank mit der Verarbeitung von Lockbox-Zahlungen mithilfe der ibml FUSiON-Scanner.



Die Vorteile

Spektakuläre Zusammenarbeit mit ibml

Die Bank bezeichnet ihre Zusammenarbeit mit ibml als „spektakulär“. Anfänglich hielten die Bank und ibml täglich Meetings ab, um sicherzustellen, dass das Projekt den Zeitplan einhielt. Nachdem die meisten Lockbox-Sortiermuster der Bank auf die FUSiON-Scanner geladen waren, gingen die Bank und ibml zu wöchentlichen Meetings über.

Die Bank ist von ihrer Entscheidung, ibml FUSiON-Scanner einzusetzen, überzeugt.

Zunächst einmal verfügt der ibml FUSiON über eine deutlich bessere Technologie als die alten iTran-Scanner der Bank, welche mit einer Ende der 1990er bis Mitte der 2000er Jahre entwickelten Software und Firmware ausgestattet waren. Das Lockbox-Führungsteam der Bank ist überzeugt, dass die ibml-Scanner das Lockbox-System der Bank in Zukunft unterstützen und eine sichere Betriebsumgebung bieten können.

Künftig könnte die Bank die Multi-Dokumenten-Funktionalität von FUSiON nutzen, um ihren Kunden die sogenannte Whole-Tail-Lockbox-Verarbeitung anzubieten – ein Service, der die Funktionen der Lockbox-Verarbeitung für den Einzel- und Großhandel kombiniert.



Die ibml FUSiON Hochgeschwindigkeitsscanner sollten für jede Bank, die sich den Lockbox-Services verschrieben hat, eine Überlegung wert sein.

Erhalten Sie weitere Details.

Tel. (USA): 205 479 7100 | Tel. (GB): +44 (0) 1252 962 870
E-Mail: sales@ibml.com | Besuchen Sie uns: ibml.com